

Der Bamberger Hain – Denkmal Natur

Der Bamberger Hain ist ein historisches Gartendenkmal, europäisches FFH-Landschaftsschutzgebiet und wahrer Bürgerpark in einem.

Die freie Natur auch als Ort der Ruhe und Entspannung wahrzunehmen, jenseits einer reinen Nutzfunktion, wurde schon im ausgehenden 18. Jahrhundert zur Mode. Vor diesem Hintergrund klingen schwärmerische Aussagen eines gewissen Ulrich Predelli ganz modern und sind auch heute noch eine stimmige Beschreibung des Spazierweges durch den Hain von Bamberg in den Ortsteil Bug: „Stell Dir vor, man geht längs dem Flusse [...] hin, zur rechten das Wasser und zur linken einen sehr schönen Eichenwald, auf der anderen Seite des Flusses eine Kette von schönen grünen Hügeln, die sich im Wasser spiegeln und oben mit niedlichen kleinen Gartenhäuschen gekrönt sind. Vor sich in der dunkeln Ferne sieht man Buchliegen, und wenn man zurücksieht, so erhebt sich die Stadt mit allen ihren Thürmen aus dem Wasser, kurz, es ist eine himmlische Gegend.“ (Ulrich Predelli, Bamberg in alten und neuen Reisebeschreibungen, Düsseldorf 1991, S. 118, zitiert im Parkpfle-



Metznerhäuschen im Botanischen Garten des Hains.

FOTO: TKS/ © BAMBERG TOURISMUS & KONGRESS SERVICE

gewerk der Stadt Bamberg, 2004). Der Wald, die Wiesen, Wasserläufe, Natur- und Baudenkmäler bilden ein einzigartiges Ensemble, und das zu jeder Jahreszeit neu.

Freilich lässt sich dieses Naherholungsgebiet mitten in der Stadt, vor über 200 Jahren bewusst im Stile englischer Landschaftsgärten zur Erholung der Bürgerinnen und Bürger ange-

legt, heute auch ganz modern per App erleben. Die ganze spannende Geschichte des Parks, die Naturentdeckungen, aber auch die architektonischen Bauten, Denkmäler und Statuen aus der Gründungszeit und aus dem frühen 20. Jahrhunderts zeugen von der langen Geschichte des Parks. Sie alle lassen sich vor Ort auf Schautafeln erkunden, aber eben

auch mit der Hain-App interaktiv und digital mit Audiofiles, Bildern und Videos.

Ein beliebtes Ausflugslokal, direkt an der Regnitz gelegen, der herrliche Botanische Garten samt kleinem See, Schutzgebiete für Flora und Fauna, Liegewiesen, Tretbootfahrten, Minigolf, ein großer Spielplatz, Basketballkörbe und ein Bolzplatz laden zu allerlei Aktivitäten ein, aber eben

auch zum erholsamen Verweilen und die Seele baumeln lassen. Genau das war ja auch die Intention eines „Bürgerparks“, damit alle Menschen auf ihre Kosten kommen und etwas von diesem großen Grüngürtel direkt am Rande der Bamberger Altstadt haben. Schon am schönsten Zugang zum Hain, am Mühlwörth, ist mit dem Blick zurück auf die Stadt direkt am Wasserschloss Villa Concordia ein Höhepunkt geboten, keine fünf Minuten von der Tourist Information nahe Schloss Geyerswörth entfernt. Eine kleine Fähre setzt hier über den Fluss, um die Wege auf die Bierkeller am Stephansberg ab-

zukürzen. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die noch voll funktionsfähigen Schleuse 100 des Jahrhundertprojekts Ludwig-Main-Donau-Kanal, ein Wahrzeichen der Ingenieurskunst aus den Jahren 1836–1845.

Natürlich ist der Hain auch Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderwege und Fahrradtouren. Unmittelbar besteht die Wegebeziehung zu dem im Süden der Stadt gelegenen Bruderwald über den Sieben-Flüsse-Wanderweg, der Regnitz-Radweg von Nürnberg nach Bamberg führt direkt durch den Hain, immer schön am Fluss entlang.

Stadt Bamberg

Weitere Informationen

Zum Hain allgemein: <http://www.buergerparkverein.de>
Die Hain-App: <https://www.hainapp.de/>
Sieben-Flüsse-Wanderweg: <https://www.bamberg.info/wege/sieben-fluesse-wanderweg-2630/>
Regnitz-Radweg: <https://www.bamberg.info/wege/regnitzradweg-1162/>
Schleuse 100: <https://www.ludwig-donau-main-kanal.de/>
Fähre: <https://www.bamberg.info/poi/chance-jugend-faehre-10862/>
Allgemeine Bamberg-Informationen: www.bamberg.info